

Stiftungsporträt



www.selofoundation.ch

www.kein-tabu.ch

Ziele

Die 1994 in Zug, Schweiz, gegründete Werner Alfred Selo Stiftung engagiert sich für die Entstigmatisierung und Erforschung psychischer Erkrankungen in den Bereichen Depression und affektive Störungen, sowie für Prävention und eine bessere Früherkennung durch Öffentlichkeitsarbeit mit wirkungsstarken Projekten. Mit ihrem Engagement strebt die Stiftung eine fortschrittliche Mental Health Policy in der Schweiz an.

Aktivitäten

- Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung für Depression und gegen die Stigmatisierung (durch Kampagnen, Fachtagungen, Medienarbeit, etc.)
- Politisches Engagement zum Stigma-Abbau
- Förderung und Koordination der Zusammenarbeit mit Partnerschaften und Netzwerken, Verbänden und Organisationen im Bereich Psychische Gesundheit
- Förderung der «Hilfe zur Selbsthilfe» für Betroffene und deren Umfeld

Hintergrund



Die in Zug und New York City wohnhafte Stifterin und Diplomdolmetscherin Marylou Selo gründete die private Stiftung in Gedenken an ihren Vater, den Erz- und Metallhändler Werner Alfred Selo (1908 – 1993), der nach einem lebenslangen Leidensweg mit chronischer Migräne und Depression Suizid beging.

Um anderen Betroffenen zu helfen, beschloss Marylou Selo – die selber an manisch-depressiven Störungen leidet – sich in der Schweiz auf dem Gebiet der Depression einzusetzen. Aus ihrem Anliegen, der Stigmatisierung von psychisch Kranken entgegenzutreten, wurde ein Lebenswerk mit ausserordentlichem Engagement, für welches sie zahlreiche Mitarbeiter, Unterstützer und Freunde zu begeistern vermochte.

Kampagne «Psyche krank? Kein Tabu!»



Die Kampagne «Psyche krank? Kein Tabu!» will das Schweigen über psychische Krankheiten brechen. Dafür bedient sie sich «sprechender» Gegenstände: Sie geben uns ein Beispiel, indem sie ihre Probleme beim Namen nennen: «Ich bin geknickt», sagt der gefaltete Flyer, «Ich habe keinen Halt», ächzt ein abrollendes Plakat, «Ich bin am Boden», seufzt ein Bodenkleber. Damit

schlägt die Kampagne den Bogen zu unserem menschlichen Befinden und will uns Mut machen, seelische Leiden ernst zu nehmen und sie offen anzusprechen – in der Familie und im Freundeskreis, unter Nachbarn und am Arbeitsplatz. Überall dort wo Menschen leben – und oft im Stillen leiden.

Die Kampagne wurde 2013 lanciert und wird seither jährlich für eine neue Zielgruppe weiterentwickelt. Zu den bisherigen Schwerpunkten gehörten «Allgemeinbevölkerung», «Arbeitswelt» und «Berufseinstieg».

Stiftungsrat

- Marylou Selo (Stifterin und Präsidentin)
- Dr. Markus Zwicky
- Dr. med. Hansjörg Weissenrieder
- Martita Meier-Giger
- Nigel Upton
- Luzia Wenk
- Roger Dall'O
- Thomas Zeeck
- Isabelle Juchler


WERNER ALFRED SELO STIFTUNG
Im Einsatz für Menschen mit Depression

Präsidentin

Werner Alfred Selo Stiftung
Marylou Selo
Hasenbuelweg 11
6300 Zug
Tel. +41 41 711 79 00
mselo@aol.ch

Medienstelle

Life Science Communication AG
Alisa Schättin
Reitergasse 11
8004 Zürich
Tel. +41 43 266 88 56
info@selofoundation.ch

**Damit die Stiftung ihr Engagement aufrecht erhalten kann,
ist sie auf Spenden angewiesen. Herzlichen Dank!**

Spendenkonto: Credit Suisse IBAN CH37 0483 5021 9603 2000 0

Partnerschaft mit



EQUILIBRIUM

Verein zur Bewältigung von Depressionen